

An den Stadtrat
Rathaus
9001 St.Gallen

St. Gallen, den 21. Januar 2008,

Einfache Anfrage:

Der Ölpreis steigt und steigt. Wie weit auch der Fernwärmepreis?

Sehr geehrter Stadtrat,

Der Preis für das Heizöl ist vorallem in den letzten 1 bis 2 Jahren stark gestiegen.

Der Fernwärmepreis basiert auf einem Grundpreis und dem Arbeitspreis.

Der Arbeitspreis der Fernwärmeversorgung in Franken pro MWh bezogener Wärmeenergie beträgt das 1.2-fache des massgebenden Ölpreises.

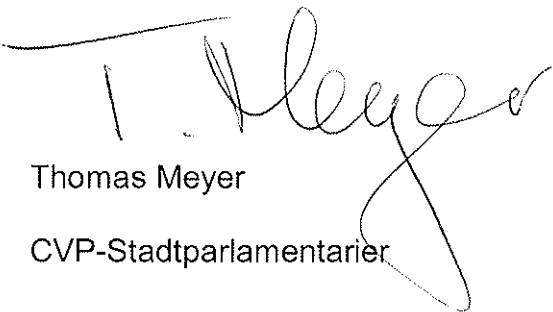
Der massgebende Ölpreis basiert auf den Ölpreis der letzten 12 Monate.

Das Reglement über die Versorgung der Stadt mit Energie und Wasser basiert auf dem Reglement vom November 2005.

Darum der Kernpunkt meiner einfachen Anfrage:

1. Bis zum welchem Ölpreis ist der Fernwärmepreis gemäss jetzigem Reglement gerechtfertigt bzw. wettbewerbsfähig?
2. Falls der Heizölpreis zukünftig so hoch bleibt oder sogar noch weiter steigt, ist dann der Stadtrat der Meinung, dass eine Anpassung des Arbeitspreises bzw. eine Änderung des Reglementes nötig ist?
3. Gemäss Energiekonzept 2050 ist längerfristig geplant, das Fernwärmesystem West auszubauen. Wie stehen die Chancen für diesen Ausbau bei weiter steigendem Ölpreis?

Besten Dank für die Bearbeitung der Anfrage



Thomas Meyer

CVP-Stadtparlamentarier